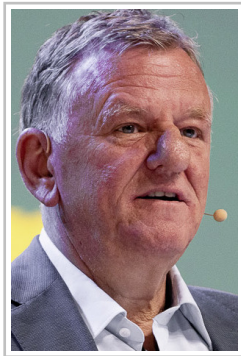


Traton-Chef sieht Flexibilität und Fokussierung

Beim „Summer of Purpose“ in München sprach auch Traton-CEO Andreas Renschler jetzt über die zentralen Lehren, die der Nutzfahrzeughersteller mit den Marken Scania, MAN und Volkswagen Caminhões e Ônibus aus der bisherigen Corona-Krise gezogen hat. „Die Erfahrungen aus der Corona-Pandemie werden unsere Widerstandsfähigkeit als Gesellschaft stärken, weil wir flexibler und noch fokussierter geworden sind“, sagte Renschler und fügte für sein Unternehmen hinzu: „Im Lockdown ist deutlich geworden, in welchem Tempo wir uns anpassen können, wenn es darauf ankommt.“

Beim Summer of Purpose, dessen Ideengeber der bengalische Friedensnobelpreisträger Prof. Muhammad Yunus ist, diskutierten bis heute in der Messe München rund 50 internationale Vertreter aus Wissenschaft, Kunst und Kultur, Politik, Wirtschaft, Sport und Gesellschaft, sowohl persönlich vor Ort als auch aus dem virtuellen Raum zugeschaltet. Im Zentrum steht die Frage, welche Lehren aus der Corona-Krise gezogen werden können.

Bilder zum Artikel



Andreas Renschler.

Foto: Auto-Medienportal/Volkswagen



Andreas Renschler.

Foto: Auto-Medienportal/Volkswagen
